



**wean hean**  
Das Wienerliedfestival  
21. April – 18. Mai 2017

# PRESSEMAPPE

**VERANSTALTER:**  
Wiener Volksliedwerk

**FESTIVALTEAM:**  
Werner Korn, Iris Mochar, Susanne Rosenlechner,  
Susanne Schedtler, Wolfgang Sturm, Herbert Zotti

**FESTIVALINFO und FOLDERANFORDERUNG:**  
<http://www.weanhean.at>  
Tel.: 0043 (0)1 416 23 66  
[weanhean@wvlw.at](mailto:weanhean@wvlw.at)

**PRESSEFOTO-DOWNLOAD**  
<http://www.wienvolksliedwerk.at/weanhean17/presse/>  
Der Fotobestand wird laufend ergänzt



# wean hean

Das Wienerliedfestival  
21. April – 18. Mai 2017

## DIE VERANSTALTUNGSORTE:

### CAMPUS DER UNIVERSITÄT WIEN (ALTES AKH)

1090 Wien; Spitalgasse 2

Karteninfo: freie Spende; keine Reservierung notwendig;

### BOCKKELLER

1160 Wien; Gallitzinstraße 1

Karteninfo: (01) 416 23 66; [weanhean@wvlw.at](mailto:weanhean@wvlw.at)

### THEATER AKZENT

1040 Wien; Theresianumgasse 18

Karteninfo: (01) 501 65 3306; [www.akzent.at](http://www.akzent.at)

### HOTEL-RESTAURANT FRITZ MATAUSCHEK

1140 Wien, Breitenseer Straße 14

Tischreservierung: (01) 982 35 32

### PORGY & BESS

1010 Wien, Riemergasse 11

Karteninfo: (01) 512 88 11; [ticket@porgy.at](mailto:ticket@porgy.at)

### FILMCLUB DROSENDORF

2095 Drosendorf an der Thaya, Hauptplatz 27

Karteninfo: (01) 416 23 66; [weanhean@wvlw.at](mailto:weanhean@wvlw.at)

### LUTHERISCHE STADTKIRCHE

1010 Wien, Dorotheergasse 18

Karteninfo: (01) 416 23 66; [weanhean@wvlw.at](mailto:weanhean@wvlw.at)

### CAFÉ RITTER OTTAKRING

1160 Wien, Ottakringer Straße 117

Karteninfo: (01) 416 23 66; [weanhean@wvlw.at](mailto:weanhean@wvlw.at)

---

#### PRESSEKONTAKT:

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar

A-1047 Wien; Postfach 17; Mobil: 0699-1 913 14 11; E-Mail: [service@gamuekl.org](mailto:service@gamuekl.org)



# wean hean

Das Wienerliedfestival  
21. April – 18. Mai 2017

## INHALTSANGABE

• Eckdaten .....	Seite 1
• Veranstaltungsorte .....	Seite 2
• Inhaltsangabe .....	Seite 3
• wean hean 2017 .....	Seite 4
• Das Programm im Überblick .....	Seite 8
• 21.4. FESTIVALERÖFFNUNG / SINE TEMPORE! Campus der Universität Wien (Altes AKH) .....	Seite 10
• 25.4. DU HAST DEN GEWISSEN ZAUBER. DIE LIEBE IM LIED Café Ritter Ottakring .....	Seite 11
• 27.4. WIENERLIED-STAMMTISCH Hotel-Restaurant Fritz Matuschek .....	Seite 11
• 30.4. AUF ZUM FILM AB! MIT WEINBEGLEITUNG Filmclub Drosendorf.....	Seite 12
• 1.5. SCHRAMMEL-MONTAG Bockkeller .....	Seite 13
• 4.5. BOCK AUF LEPSCHI Bockkeller .....	Seite 14
• 5.5. I BIN NED GERNE DODA. KARL KRAUS, DIE WIENERMUSIK... Theater Akzent .....	Seite 14
• 7.5. MORGENDÄMMERUNG Bockkeller .....	Seite 15
• 11.5. UND WENN DIE WELT VOLL TEUFEL WÄR. MARTIN LUTHER... Lutherische Stadtkirche .....	Seite 15
• 13.5. DER ALTE SÜNDER VOM WÖRTHHERSEE. PORTRÄT: ERICH MEDER Bockkeller .....	Seite 16
• 16.5. GEH HEA DO UND SCHAU DA DES AU Bockkeller .....	Seite 16
• 18.5. WEAN SWING. JAZZ REVUE BRUCKNER & IG(EH) HOP Porgy & Bess.....	Seite 17
• Förderer & Kooperationspartner .....	Seite 18

---

### PRESSEKONTAKT:

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar  
A-1047 Wien; Postfach 17; Mobil: 0699-1 913 14 11; E-Mail: [service@gamuekl.org](mailto:service@gamuekl.org)



## Ausgabe # 18

### wean hean 2017 – Das Wienerliedfestival

<http://www.weanhean.at>

## 21. April – 18. Mai 2017

Das Wienerliedfestival **wean hean** geht in diesem Frühjahr mit 12 spannenden und bereichernden Veranstaltungen in die 18. Runde. Dabei treten geschichtsträchtige Inhalte mit erfrischenden Neuinterpretationen in Kooperation. Erstmals bieten wir zur Festivaleröffnung auch ein Kinderprogramm für unsere jüngsten **wean hean** Fans. Ein wahres Erlebnis wird ein gemeinsamer Sonntagsausflug ins Waldviertel. Wir erinnern uns an den Thesenanschlag Martin Luthers vor genau 500 Jahren und besuchen hierfür die lutherische Stadtkirche. Wir lassen Karl Kraus zu Wort kommen und bringen den Wiener Männergesang-Verein ins Spiel. Darüber hinaus verbringen wir einen bezaubernden Vormittag mit Ramsch & Rosen und zeigen Ihnen, welche Hits aus Erich Meders Feder stammen. Ohne das traditionelle Wienerlied und die Schrammelmusik zu vernachlässigen, lassen wir die Liebe von unserem Publikum besingen, haben Bock auf Lepschi und tanzen echten Weana Swing.

Die Festivaleröffnung verbringen wir in den Gemäuern des ehemaligen Allgemeinen Krankenhauses. Nein, nicht in Michelbeuern, sondern am heutigen Campus der Universität Wien, wo anno dazumal u.a. mittellose Zivilisten und Kriegsversehrte ihre Herberge fanden. Obwohl wir als Wiener Volksliedwerk – getreu den universitären Gepflogenheiten – auch wissenschaftliche Beiträge zum Thema Wiener Volksmusik vortragen, funktionieren wir einige Hörsäle zu **wean hean** Bühnen um. Und was wird da gespielt? **Martin Zrost** gründet eigens für diesen Abend eine wean hean Blaskapelle: **Die Ohrreichen Üben** mit **Thomas Berghammer, Hannes Enzlberger, Clemens Hofer, Richard Klammer, Paul Skrepek** und **Wolfgang Vinzenz Wizlsperger**. Mit Sicherheit können wir uns darauf verlassen, dass diese Bläsertraumformation **wean hean** gebührend einläutet. Nicht weniger mitreißend wird die Darbietung des **attensam quartetts**. Die vier MusikerInnen – **Ingrid Eder, Sophie Schafleitner, Annette Bik** und **Michael Öttl** – gehören zweifelsfrei zur Haute Musique des zeitgenössischen Schrammelklangs. »ummi zu dir« heißt die neueste und heißeste Platte von **Martin Spengler & die foischn Wiener**. Besungen wird darin das Herz, der Huat und das Zaunbiaschtl, und ohne den unverwechselbaren Hit Schokoladenwind lassen wir den Spengler sowieso nicht wieder nach Hause gehen. Das fulminante Duo **Catch-Pop String-Strong**, bestehend aus **Jelena Popržan** und **Rina Kaçinari Mikula**, verzaubert sein Publikum mit eindrucksvollen und zugleich verrückt erfrischenden Eigenkompositionen. Wahre Meisterinnen sind hier am Werk! Beim Wienerliedfestival **wean hean** dürfen freilich unsere Freunde **Die Strottern** nicht fehlen. **Klemens Lendl** und **David Müller** haben diesmal auch ihren Lieblingsliteraten **Peter Ahorner** dabei, der für die Texte unzähliger Strottern »Hitte« (Lendl) verantwortlich ist. Die drei Herren haben – übrigens sehr beispielhaft

---

#### PRESSEKONTAKT:

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar  
 A-1047 Wien; Postfach 17; Mobil: 0699-1 913 14 11; E-Mail: [service@gamuekl.org](mailto:service@gamuekl.org)



– neben dem vertrauten Repertoire ein zweites Programm im Festivalkoffer. Mit ihrem Stück »Oh, du lieber Augustin« kommen auch unsere jüngsten **wean hean** Freunde in den Genuss der Wiener Musik. Im großen Hörsaal des Instituts für Musikwissenschaft lernen die Kinder durch gemeinsames Singen, Tanzen und Klatschen, woher die Musik kommt und was sie alles mit uns macht. Zeitgleich gibt es für die Erwachsenen in einem anderen Hörsaal Vorträge. Über das Wienerlied - seine Geschichte und seine Themen doziert **Prof. Ing. Herbert Zotti** und über das Wienerlied und seine besungenen Orte referiert **Dr. Susanne Schedtler**. Sie sehen, wir sind äußerst bemüht Ihren Bildungshunger zu stillen.

Ottakring ist mit klassischen Kaffeehäusern bekanntlich nicht überversorgt, dementsprechend groß ist unsere Freude, dass die Pforten zum Café Ritter jüngst wieder geöffnet wurden. Das haben wir einer ehemaligen Bankerin aus dem Waldviertel zu verdanken. Vielen Dank an Frau Dr. Martina Postl! Wir wollen die neue Lokalität freilich genauer inspizieren und mit unserem Publikum singend einweihen. Gemeinsam mit **Herbert Zotti** und dem Pianisten **Michael Postweiler** beschäftigen wir uns an diesem Abend mit Liedern über die Liebe - und so. Die gibt es in nahezu allen Genres, sogar in Spurenelementen im Wienerlied. Über die Notwendigkeit der Existenz dieser Lieder schreibt Zotti: *»Liebe beginnt also, wenn ich mich recht erinnere, mit irgendeiner Form des Begehrens. Dieses Stadium (falling in love) wird hervorgerufen durch eine besondere Form von Anziehung – bei Männern funktioniert's eher äußerlich, bei Frauen – keine Ahnung. Jedenfalls anfangs ein durchaus unsymmetrisches Treiben, das dem »Verfallenen« einiges abverlangt. Aber für den möglichen Erfolg muss dem Gegenüber der Umstand erst in irgendeiner Form vermittelt oder beteuert werden.«*

Der Stammtisch bei Fritz Mataushek entwickelt sich langsam zur **wean hean** Tradition. Als wir im letzten Jahr erstmals dort waren, wurden wir mit herzlicher Gastfreundschaft empfangen und einer köstlich traditionellen Wiener Speisekarte verwöhnt. Der Wirt Mataushek bewies sich außerdem als äußerst routiniertes Fotomodell. Seinen Lieblingspruch *»Wer nichts wird, wird Wirt«* lassen wir aber so nicht gelten. Es gehört nämlich einiges dazu, diesen seit 107 Jahren bestehenden Familienbetrieb mit so viel Leidenschaft zu pflegen und zu erhalten. Vielleicht sollten wir den Spruch einfach erweitern: *»Wer nichts wird, wird Wirt; wer das verpasst – bleibt ewig Gast«*. Auch eine annehmbare Option. Unsere musikalischen Gäste sind diesmal keine geringeren als die Sängerelegende **Kurt Girk**, die bezaubernde Harmonikaspielerin **Marie-Theres Stickler** und der unverwechselbare **Rudi Koschelu** an seiner Kontragitarre.

Am 30. April laden wir zu einem gemeinsamen Sonntagsausflug ins Waldviertel. Die Reise beginnt bereits in den frühen Morgenstunden am Wiener Praterstern. Dort bringen uns die österreichischen Bundesbahnen nach Retz. Hier gibt es Frühstück im berühmten Reblaus Express. Sind dann alle Reisenden gestärkt, bringt uns die flotte Reblaus ins Waldviertel nach Drosendorf. Dort erwartet uns eine Stadtführung zu den Kulturschätzen und Sehenswürdigkeiten. Die Tour endet im Filmclub, in welchem uns das Gasthaus Failler mit einem Mittagessen verwöhnt. Und dann bleiben wir einfach dort sitzen und warten entspannt auf die Filmvorführung. Es werden mehrere kurze Wiener Stummfilme gezeigt, zu denen wir Live-Musik von Cordula Bösze, sowie Helmut und Maria Stippich hören. Am frühen Abend

---

**PRESSEKONTAKT:**

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar  
A-1047 Wien; Postfach 17; Mobil: 0699-1 913 14 11; E-Mail: [service@gamuekl.org](mailto:service@gamuekl.org)



bringt uns der Reblaus Express wieder nach Retz. Mit Wein- und Musikbegleitung von den Stippichs und dem Volksmusikduo Michaela Lehner und Marco Buchler werden im Zug Wienerlieder und Waldviertler Lieder gesungen. Und wenn sie jetzt glauben, das ist alles zu schön, um wahr zu sein: überzeugen Sie sich doch selbst und melden Sie sich bald an. Auf zum Film ab!

Der traditionelle Schrammel-Montag ist mittlerweile ein bewährtes Heimspiel geworden. Seit Herbst 2014 gibt es jeden ersten Montag im Monat diesen wunderbaren Abend. Im ersten Teil konzertieren die **Neuen Wiener Concert Schrammeln** in gewohnter Manier und im Anschluss sind SchrammelmusikerInnen eingeladen mitzuwirken.

Nach fast sieben Jahren seines Bestehens präsentiert sich das **Trio Lepschi** mit einem neuen – ja, regelrecht unverbrauchten! – Gesicht: Nach dem krankheitsbedingten Ausscheiden des Haudegens der ersten Stunde, Tomas Slupetzky, tritt der junge **Michael Kunz** mit den zwei alten Lepschis **Martin Zrost** und **Stefan Slupetzky** in die Wienerliedarena. Der Kunz hat nicht nur eine saubere Stimme, sondern auch zehn äußerst flinke Finger, die mit großer Grazie über die Gitarrenbünde tanzen. Obacht! Frischer Wind bringt neue Besen, wie man sagt. Und deshalb wird das Trio diesmal mit so manchem nie gehörten Gustostückerl auf Lepschi gehen. (Stefan Slupetzky)

Karl Kraus war ein wacher Beobachter von Wiens Kulturszene. Immer wieder hat er sich zu Wienerlied, aber auch zu Operette und dem Wiener Männergesang-Verein geäußert. Dieser war ihm durch die ebenso überschwängliche wie auch geistesarme Presseberichterstattung ein Dorn im Auge. **Julia Stemberger** und **Peter Matic** werden Originaltexte aus der Presse und ihre Glossierung von Karl Kraus vorstellen. Der ungarische Pianist **Laszlo Kövi** wird mit dem SängerInnenduo **Dagmar Bernhard** und **Robert Kolar** einige Operettenstücke und Wienerlieder zum Besten geben. Die **Gesangskapelle Hermann** wird die Problematik der Liedinterpretation der »singenden Geheimräte und Bäckermeister« aufzeigen. Dies zusammen ist musikalisch wie literarisch interessant, aber auch (sehr!) unterhaltsam. Zudem feiert der Donauwalzer 2017 sein 150-jähriges Jubiläum. Und Johann Strauss hat diesen dem Wiener Männergesang-Verein gewidmet, der ihn auch mit einem etwas sonderbaren Text zur (Ur-) Aufführung gebracht hat. Auch den werden wir erleben dürfen!

Das Schöne an einer Festivalprogrammierung ist, dass wir uns mit der Musik, die uns am Herzen liegt, jederzeit selbst beschenken können. In dieser Hinsicht sind wir gern etwas eigennützig unterwegs, vor allem auch weil wir wissen, dass wir im Sinne unseres **wean hean** Publikums handeln. So laden wir an einem Sonntagmorgen im Mai **Ramsch und Rosen** in den Bockkeller ein. Ihre treuen Begleiter sind Geige, Trompete, Zither, Shruti Box, Fußglocken und zarte Gesänge. Die musikalische Genialität von **Julia Lacherstorfer** und **Simon Zöchbauer** steht für sich und bedarf keiner weiteren Worte, die letztendlich ohnehin nichts anderes als eine Liebeserklärung sein könnten.

Natürlich war er lästig – wie alle, die bestehende Ordnungen in Frage stellen. Und trotzdem – oder vielleicht deswegen – war Martin Luther eine der wichtigsten Personen der Kirche. Wir halten es für angebracht, gerade in Wien, der Hauptstadt der Gegenreformation, dem Wirken

---

**PRESSEKONTAKT:**

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar  
A-1047 Wien; Postfach 17; Mobil: 0699-1 913 14 11; E-Mail: [service@gamuekl.org](mailto:service@gamuekl.org)



dieses Mannes nachzuspüren. Dabei interessiert uns natürlich vorrangig seine musikalische Komponente. Zu Luthers Verdiensten gehört neben seiner Bibelübersetzung auch das Engagement für den deutschsprachigen Volksgesang als Mittel der Katechese und Verkündigung. Zahlreiche Lieder hat er selbst komponiert und viele getextet. Einige davon und weitere Lieder der evangelischen Tradition werden wir an diesem Abend von dem großartigen **Ensemble Cinquecento**, begleitet von **David Bergmüller** (Laute), hören und ein wenig auch gemeinsam singen. **Helmut Jasbar** wird einen neu vertonten Psalm vorstellen. Interessante Texte von Martin Luther wird **Chris Pichler** lesen und **Matthias Loibner** wird uns mit seiner sensibel gespielten Drehleier Raum schaffen diese zu überdenken.

Lieder wie »Du bist die Rose vom Wörthersee«, »Der alte Sünder«, »Hallo Dienstmann« und »Bei Hrdlitschka ist Hausmusik« sind allseits bekannt, aber die wenigsten wissen, von wem diese einzigartigen Texte tatsächlich stammen. Erich Meder ist der Held dieses Abends. Seine Texte wurden u.a. von Hans Lang, Nico Dostal und Hermann Leopoldi vertont. Er hat um die 1000 Lieder geschrieben, davon viele Wienerlieder und Filmschlager. **Traude Holzer**, **Tommy Hojsa**, **Maria** und **Helmut Stippich** sorgen als InterpretInnen des Programms für einen vergnüglich unterhaltsamen Abend.

Die Lieder von **Helmut Bohatsch & Paul Skrepek** atmen eine »Weltläufigkeit, die sich aus den großen Traditionen nährt«, so äußerte sich einmal Kollege Ossi Aichinger zu dem seit 2004 bestehenden Duo. Paul Skrepek stolperte nach eigener Aussage Mitte der 1990er Jahre aus Zufall in das Genre Wienerlied und zeichnet für Hits wie »Oid und blad« (im Verbund mit Kollegium Kalksburg) verantwortlich. Seine Leidenschaft für Musik und Kontragaritarre kreuzt sich hier mit der bemerkenswerten Dicht- und Gesangkunst Helmut Bohatsch', welcher auch Todesfälle in der »Soko Donau« aufzuklären pflegt. Seine Texte singt er im Dialekt mal mit einer Prise Humor, Melancholie oder wienerischer Direktheit. Bohatsch & Skrepek tragen ihr Anliegen mit Verve vor, sie gehen unter die Haut.

**Michael Bruckner** gestaltet mit seinem Ensemble (**Valentin Duit**, **Philipp Jagschitz**, **Andreas Schreiber** und **Andreas Waelti**) den ersten Teil des letzten **wean hean** - Abends als Revue: Jazz steht hier vor allem für die »Freiheit des Selbstausdrucks« (Duke Ellington) und beinhaltet neue Wiener Musik, angelehnt an New Orleans Traditionals, deutschsprachige Schlager und Chansons sowie experimentelle Musik. Die Revue bringt Performatives, Tanz und Verkörperung: ein Minnesang ans komponierte und improvisierte Leben in allen Facetten; eine Hommage an Licht und Schatten. Die Texte kreisen um alltägliche und besondere Themen des Menschseins mit Fokus auf die Natur als Spiegel der Seele – nachdenklich bis ekstatisch; kontemplativ bis gedankenlos ...im Augenblick tanzend! Die IG Hop mit dem Motto »Swing out with us – Fatalistisch tanzen bis zum Schluss« ist eine Gruppe von TanzaktivistInnen, deren Fokus auf der Vermittlung und Gestaltung traditioneller Jazzkultur liegt, und bietet dem Publikum im zweiten Teil des Abends eine kurze Einführung in Lindy Hop, den Swingstil der 30er Jahre. Also nicht nur zum Zuschauen, sondern auch zum Mitmachen! Die Band spielt Swing im New Orleans-Surf-Schlagersound: es wird gemeinsam getanzt ...bis zum Schluss! (Michael Bruckner)

---

**PRESSEKONTAKT:**

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar  
A-1047 Wien; Postfach 17; Mobil: 0699-1 913 14 11; E-Mail: [service@gamuekl.org](mailto:service@gamuekl.org)



## DAS PROGRAMM IM ÜBERBLICK:

(Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten)

**Freitag, 21. April 2017,**

### **Festivalleröffnung – sine tempore!**

17.00 Uhr Kinderprogramm (Hof 9) und Vorträge (Hof 2, A)

18.30 offizielle Eröffnung (Hof 2, C1)

attensam quartett, Catch-Pop String-Strong, Die Ohrreichen Üben, Die Strottern & Peter Ahorner, Martin Spengler & die foischn Wiener;

**Campus der Universität Wien (Altes AKH) Hof 2 & Hof 9**

*Freier Eintritt, Spenden erbeten!*

**Dienstag, 25. April 2017, 18.00 Uhr**

### **Du hast den gewissen Zauber...**

**Die Liebe im Lied**

Offenes Singen mit Herbert Zotti & Michael Postweiler

### **Café Ritter Ottakring**

*Eintritt: € 9,00 / € 6,00 SchülerInnen, Studierende*

*Platzreservierung: (01) 416 23 66; [weanhean@wvlw.at](mailto:weanhean@wvlw.at)*

**Donnerstag, 27. April 2017, 19.00 Uhr**

### **Wienerlied-Stammtisch**

Marie-Theres Stickler, Kurt Girk, Rudi Koschelu

### **Hotel-Restaurant Fritz Matauschek**

*Eintritt: € 9,00 / € 6,00 SchülerInnen, Studierende*

*Tischreservierung: Tel. (01) 982 35 32*

**Sonntag, 30. April 2017, ganztägig**

### **Auf zum Film ab!**

**Mit Weinbegleitung**

Cordula Bösze, Helmut & Maria Stippich, Michaela Lehner, Marco Buchler

### **Filmclub Drosendorf, Reblaus Express**

*Eintritt: € 33,00 (inkl. Reblaus Express Hin & Retour, Stadtführung und Kinoeintritt)*

*Karteninfo: (01) 416 23 66; [weanhean@wvlw.at](mailto:weanhean@wvlw.at)*

**Montag, 1. Mai 2017, 19.00 Uhr**

### **Schrammel-Montag**

Neue Wiener Concert Schrammeln und Gäste

### **Bockkeller**

*Eintritt: € 13,50 / € 11,50 wvlw Mitglieder / € 9,00 (SchülerInnen, Studierende)*

*Karteninfo: (01) 416 23 66; [weanhean@wvlw.at](mailto:weanhean@wvlw.at)*

**Donnerstag, 4. Mai 2017, 19.30 Uhr**

### **Bock auf Lepschi**

Trio Lepschi

### **Bockkeller**

*Eintritt: € 20,00 / € 10,00 SchülerInnen, Studierende*

*Karteninfo: (01) 416 23 66; [weanhean@wvlw.at](mailto:weanhean@wvlw.at)*

---

#### **PRESSEKONTAKT:**

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar

A-1047 Wien; Postfach 17; Mobil: 0699-1 913 14 11; E-Mail: [service@gamuekl.org](mailto:service@gamuekl.org)





**Freitag, 5. Mai 2017 , 19.30 Uhr**

**Ich bin nicht gerne doda**

**Karl Kraus, die Wienermusik, Operette und der Männergesang**

Peter Matic, Julia Stemberger, Dagmar Bernhard, Laszlo Kövi, Robert Kolar, Gesangskapelle Hermann, Herbert Zotti (Konzept & Moderation)

**Theater Akzent**

Eintritt: € 28,00 / € 25,00 / € 22,00 / € 19,00

Karteninfo: (01) 501 65 3306; [www.akzent.at](http://www.akzent.at)

**Sonntag, 7. Mai 2017, 11.00 Uhr**

**Morgendämmerung**

Ramsch & Rosen

**Bockkeller**

Eintritt: € 18,00 / € 9,00 SchülerInnen, Studierende

Karteninfo: (01) 416 23 66; [weanhean@wvwlw.at](mailto:weanhean@wvwlw.at)

**Donnerstag, 11. Mai 2017, 19.30 Uhr**

**Und wenn die Welt voll Teufel wäre**

**Martin Luther und der Volksgesang**

David Bergmüller, Ensemble Cinquecento, Helmut Jasbar, Matthias Loibner, Chris Pichler

**Lutherische Stadtkirche**

Eintritt: € 20,00 / € 10,00 SchülerInnen, Studierende

Karteninfo: (01) 416 23 66; [weanhean@wvwlw.at](mailto:weanhean@wvwlw.at)

**Samstag, 13. Mai 2017, 19.30 Uhr**

**Der alte Sünder vom Wörthersee**

Porträt: Erich Meder

Tommy Hojsa, Traude Holzer, Maria und Helmut Stippich, Wolfgang Stanicek (Konzept & Moderation)

**Bockkeller**

Eintritt: € 20,00 / € 10,00 SchülerInnen, Studierende

Karteninfo: (01) 416 23 66; [weanhean@wvwlw.at](mailto:weanhean@wvwlw.at)

**Dienstag, 16. Mai 2017, 19.30 Uhr**

**Geh hea do und schau da des au**

Bohatsch & Skrepek

**Bockkeller**

Eintritt: € 18,00 / € 9,00 SchülerInnen, Studierende

Karteninfo: (01) 416 23 66; [weanhean@wvwlw.at](mailto:weanhean@wvwlw.at)

**Donnerstag, 18. Mai 2017, 20.30 Uhr**

**wean swing**

**Jazz Revue Bruckner & IG(eh) Hop**

Michael Bruckner, Valentin Duit, Philipp Jagschitz, Andreas Waelti,  
Special Guests: Christiane Beinl, Andreas Schreiber

**Porgy & Bess**

Eintritt: € 20,00 / € 10,00 SchülerInnen, Studierende

Karteninfo: (01) 512 88 11; [ticket@porgy.at](mailto:ticket@porgy.at) (Mo-So ab 16 Uhr)

---

**PRESSEKONTAKT:**

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar

A-1047 Wien; Postfach 17; Mobil: 0699-1 913 14 11; E-Mail: [service@gamuekl.org](mailto:service@gamuekl.org)



## DAS PROGRAMM IM DETAIL:

(Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten)

### • **Freitag, 21. April 2017 | FESTIVALERÖFFNUNG**

**Campus der Universität Wien (Altes AKH): 1090 Wien; Spitalgasse 2**

Hof 2: Hörsaal A, B, C1 und

Hof 9: Hörsaal 1 des Instituts für Musikwissenschaft (nur Kinderprogramm)

17.00 Uhr Kinderprogramm (Hof 9) & Vorträge (Hof 2, A)

18.30 offizielle Eröffnung (Hof 2, C1)

Freier Eintritt – Spenden erbeten! Keine Kartenreservierung erforderlich!

### **SINE TEMPORE!**

**attensam quartett | Catch-Pop String-Strong | Die Ohrreichen Üben**  
**Die Strottern & Peter Ahorner | Martin Spengler & die foischn Wiener**

Die Festivaleröffnung verbringen wir in den Gemäuern des ehemaligen Allgemeinen Krankenhauses. Nein, nicht in Michelbeuern, sondern am heutigen Campus der Universität Wien im Hof 2. Getreu den universitären Gepflogenheiten tragen wir auch wissenschaftliche Beiträge zum Thema Wiener Volksmusik vor, funktionieren aber hauptsächlich einige Hörsäle zu **wean hean** Bühnen um. Und einen Mitmachkurs für unsere Jüngsten gibt es diesmal auch, denn mit musikalischer Bildung kann man nie zu früh anfangen. Mit Pauken und Trompeten und noch vielen anderen Instrumenten und Stimmen wird die Fanfare erklingen ...

#### **Die Ohrreichen Üben**

Thomas Berghammer, Clemens Hofer, Hannes Enzlberger, Richard Klammer, Paul Skrepek, Wolfgang Vinzenz Wizlsperger, Martin Zrost (Komposition)

#### **attensam quartett**

Annette Bik, Ingird Eder, Michael Öttl, Sophie Schafleitner

#### **Martin Spengler & die foischn Wiener**

Manuel Brunner, Manuela Diem, Marie-Theres Stickler

#### **Catch-Pop String-Strong**

Rina Kaçinari Mikula, Jelena Popržan

#### **Die Strottern & Peter Ahorner**

Klemens Lendl, David Müller

17.00 Uhr **Oh, Du Lieber Augustin**, für Kinder von 5 -10 Jahren

Hörsaal 1 am Institut für Musikwissenschaft, Hof 9

Nach dem Kinderprogramm spielen die Strottern & Peter Ahorner auch das gewohnte Repertoire in den Hörsälen A, B bzw. C1.

**Vorträge im Hörsaal A**, Hof 2 am Campus der Universität Wien (Altes AKH)

17.00 Uhr **Dr. Susanne Schedtler: Wienerlied. Die besungenen Orte**

17.30 Uhr **Prof. Ing. Herbert Zotti: Wienerlied. Seine Geschichte uns seine Themen**

---

#### **PRESSEKONTAKT:**

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar

A-1047 Wien; Postfach 17; Mobil: 0699-1 913 14 11; E-Mail: [service@gamuekl.org](mailto:service@gamuekl.org)



- **Dienstag, 25. April (18.00 Uhr)**

**Café Ritter Ottakring: 1160 Wien, Ottakringerstraße 117**

Eintritt: € 9,00 / 6,00 (SchülerInnen, Studierende)

Kartenreservierung: 01 416 23 66 | [weanhean@wvlw.at](mailto:weanhean@wvlw.at)

**10% Ermäßigung an der Abendkassa:** Ö1 Club, A1 Telekom Sozial-Card und Mitarbeiter-Card, GPA-DJP Gewerkschaft, Wiener Zeitung Abo plus Card, Ab5zig Seniorenbund

## **DU HAST DEN GEWISSEN ZAUBER ...**

Die Liebe im Lied

**Herbert Zotti**

**Michael Postweiler**

Ein super renoviertes Café in Ottakring mit einem wunderschönen Saal. Der Mai steht vor der Türe und wir erinnern uns wieder: Liebe! Ein Verlangen, vom Kindesalter bis in die Geriatrie, dass nur mit Musik und dem Lied adäquat ausgedrückt werden kann.

Und so werden wir gemeinsam über Liebe, ihre Freuden und Komplikationen singen: Volkslieder, Schlager, Operetten- und auch Wienerlieder. Von der ersten, zarten Errötung bis zu Abschied, Trennung, Eifersuchtsmord usw. Das hilft schon eine gewisse Zeit.

- **Donnerstag, 27. April (19.00 Uhr)**

**Hotel-Restaurant Fritz Mataushek: 1140 Wien, Breitenseer Straße 14**

Eintritt: € 9,00 / 6,00 (SchülerInnen, Studierende)

Kartenreservierung: 01 416 23 66 | [weanhean@wvlw.at](mailto:weanhean@wvlw.at)

**10% Ermäßigung an der Abendkassa:** Ö1 Club, A1 Telekom Sozial-Card und Mitarbeiter-Card, GPA-DJP Gewerkschaft, Wiener Zeitung Abo plus Card, Ab5zig Seniorenbund

## **WIENERLIED-STAMMTISCH**

**Kurt Girk | Rudi Koschelu | Marie-Theres Stickler**

»Wer nichts wird, wird Wirt« ist der etwas kokette Lieblingspruch von Fritz Mataushek, seines Zeichens Wirt eines seit 1910 bestehenden Familienbetriebes. Natürlich irrt er sich, der Wiener verehrt seinen Stammwirt, vor allem, wenn er wie unser fotogener Protagonist aus einer Musikdynastie stammt, die lokale Musikgeschichte geschrieben und eine wienerische Speisekarte hat. Sängergeliebte Kurt Girk hat hier schon als junger Mann die Lieder von Franz Paul Fiebrich und Rudolf Kronegger gesungen, jenen Komponisten, die der Familie Mataushek und der Ottakringer Musikszene sehr verbunden waren. Neuerdings lässt sich Girk, einer der Vertreter der alten Garde von der jungen Harmonikaspielerin Marie-Therese Stickler begleiten: dieses Generationen Stell-Dich-ein an so einem legendären Ort wollen wir uns nicht entgehen lassen.

---

### **PRESSEKONTAKT:**

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar

A-1047 Wien; Postfach 17; Mobil: 0699-1 913 14 11; E-Mail: [service@gamuekl.org](mailto:service@gamuekl.org)



- **Sonntag, 30. April (ganztägig)**

**Filmclub Drosendorf: 2095 Drosendorf an der Thaya, Hauptplatz 27  
Reblaus Express**

**Eintritt:** € 33,00 / 17,50 (für NÖ-Card BesitzerInnen)

**Kartenreservierung:** 01 416 23 66 | [weanhean@wvlw.at](mailto:weanhean@wvlw.at)

**Kartenvorverkauf:** in allen Oeticket-Verkaufsstellen | [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)

**10% Ermäßigung an der Abendkasse:** Ö1 Club, A1 Telekom Sozial-Card und Mitarbeiter-Card, GPA-DJP Gewerkschaft, Wiener Zeitung Abo plus Card, Ab5zig Seniorenbund

Im Preis inbegriffen ist: Reblaus Express hin & retour, Stadtführung und Kinoeintritt;

Nicht inkludiert ist: ÖBB Fahrt nach Retz und retour, die Verpflegung im Reblaus Express (Frühstück und Heuriger) und das Gasthaus Failler (Mittagessen)

## **AUF ZUM FILM AB!**

### **Mit Weinbegleitung**

**Cordula Bösze | Helmut Stippich | Maria Stippich  
Marco Buchler | Michaela Lehner**

Zugegeben, ein gemütlicher Kinsonntag könnte auch weniger zeitintensiv sein, aber was wir an diesem Tag alles erleben, begeistert hoffentlich nicht nur uns. **wean hean** gönnt sich einen Ausflug aus Wien ins schöne Waldviertel. Vom frühen Morgen bis zum Abend sind wir mit unserem Publikum im Festivalfieber und machen an verschiedenen Stationen Halt. Wir frühstücken im Zug, machen einen kurzen Abstecher ins Anglerparadies Hessendorf, bekommen das kleine Städtchen Drosendorf gezeigt, sehen mehrere kurze Wiener Stummfilme mit Livemusik und genießen am Rückweg eine gemütliche Heurigenstimmung im Reblaus Express.

### **Tagesablauf:**

07.03 Uhr - Abfahrt ÖBB Wien Praterstern nach Retz  
Empfehlung: Einfach-Raus-Ticket  
Eine individuelle Anreise mit dem Auto ist auch möglich.

08.12 Uhr – Ankunft in Retz

08.20 Uhr – Einlass Reblaus Express Café mit Frühstück im Zug  
und Musik zum Aufwachen von Michaela Lehner und Marco Buchler

09.30 Uhr – Abfahrt Richtung Drosendorf

10.32 Uhr – kurzer Aufenthalt im Anglerparadies Hessendorf

11.00 Uhr – Ankunft in Drosendorf, Treffpunkt zur Stadtführung

12.30 Uhr – Mittagessen im Filmclub Drosendorf (Gasthaus Failler)

---

#### **PRESSEKONTAKT:**

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar  
A-1047 Wien; Postfach 17; Mobil: 0699-1 913 14 11; E-Mail: [service@gamuekl.org](mailto:service@gamuekl.org)



14.30 Uhr – Kinoprogramm (kurze Wiener Stummfilme) mit Live-Musik von Cordula Bösze, Helmut und Maria Stippich

16.30 Uhr – Verschnaufpause

17.55 Uhr – Rückfahrt nach Retz mit dem Reblaus Express inklusive Heurigenwaggon; Musikbegleitung von Helmut und Maria Stippich und dem Volksmusikduo Michaela Lehner und Marco Buchler; außerdem werden im Zug Wienerlieder und Waldviertler Lieder gemeinsam gesungen.

19.05 Uhr – Ankunft in Retz

19.17 Uhr – Anschlusszug nach Wien Praterstern

20.26 Uhr – Ankunft Wien Praterstern

• **Montag, 1. Mai (19.00 Uhr)**

**Bockkeller: 1160 Wien, Gallitzinstraße 1**

**Eintritt:** € 13,50 / 9,00 (SchülerInnen, Studierende)

**Kartenreservierung:** 01 416 23 66 | [weanhean@wvlw.at](mailto:weanhean@wvlw.at)

**Kartenvorverkauf:** in allen Oeticket-Verkaufsstellen | [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)

**10% Ermäßigung an der Abendkassa:** für wvlw Mitglieder, Ö1 Club, A1 Telekom Sozial-Card und Mitarbeiter-Card, GPA-DJP Gewerkschaft, Wiener Zeitung Abo plus Card, Ab5zig Seniorenbund

**SCHRAMMEL-MONTAG**

**Neue Wiener Concert Schrammeln & Gäste**

Der Begriff »Schrammeln« irritiert außerhalb Wiens, beschreibt er doch ein technisch weniger ausgereiftes Klimpern auf einer Gitarre. Ein Schrammelabend in Wien bezieht sich jedoch auf die Brüder Schrammel, die Ende des 19. Jahrhunderts mit ihrer Musik Furore machten. Mit speziellen Spieltechniken und Arrangements für zwei Geigen, Harmonika und Kontragitarre eroberte das Quartett der Schrammeln einen fixen Platz im Musikerhimmel. An jedem ersten Montag im Monat erinnern wir an das geniale Brüderpaar mit einem Konzert und einer anschließenden erweiterten Runde für MusikerInnen-Gäste.

**PRESSEKONTAKT:**

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar  
A-1047 Wien; Postfach 17; Mobil: 0699-1 913 14 11; E-Mail: [service@gamuekl.org](mailto:service@gamuekl.org)



- **Donnerstag 4. Mai (19.30 Uhr)**

**Bockkeller: 1160 Wien, Gallitzinstraße 1**

**Eintritt:** € 20,00 / 10,00 (SchülerInnen, Studierende)

**Kartenreservierung:** 01 416 23 66 | [weanhean@wvlw.at](mailto:weanhean@wvlw.at)

**Kartenvorverkauf:** in allen Oeticket-Verkaufsstellen | [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)

**10% Ermäßigung an der Abendkassa:** für wvlw Mitglieder, Ö1 Club, A1 Telekom Sozial-Card und Mitarbeiter-Card, GPA-DJP Gewerkschaft, Wiener Zeitung Abo plus Card, Ab5zig Seniorenbund

## **BOCK AUF LEPSCHI**

### **Trio Lepschi**

Nach fast sieben Jahren seines Bestehens präsentiert sich das Trio Lepschi mit einem neuen – ja, regelrecht unverbrauchten! – Gesicht: Nach dem krankheitsbedingten Ausscheiden des Haudegens der ersten Stunde, Tomas Slupetzky, tritt der junge **Michael Kunz** mit den zwei alten Lepschis **Martin Zrost** und **Stefan Slupetzky** in die Wienerliedarena. Der Kunz hat nicht nur eine saubere Stimme, sondern auch zehn äußerst flinke Finger, die mit großer Grazie über die Gitarrenbünde tanzen. Obacht! Frischer Wind bringt neue Besen, wie man sagt. Und deshalb wird das Trio diesmal mit so manchem nie gehörten Gustostückerl auf Lepschi gehen. (Stefan Slupetzky)

- **Freitag, 5. Mai (19.30 Uhr)**

**Theater Akzent: 1040 Wien, Theresianumgasse 18**

**Eintritt:** € 28,00 / 25,00 / 22,00 / 19,00

**Kartenvorverkauf:** (01) 501 65 33 06 (Mo-Sa 13-18 Uhr) [www.akzent.at](http://www.akzent.at)

**10 % Ermäßigung:** AK-Aktiv Card, ÖGB, Studierende, Ö1 Club, div. Seniorenverbände u.a.

## **ICH BIN NICHT GERNE DODA**

### **Karl Kraus, die Wienermusik, Operette und der Männergesang**

**Dagmar Bernhard | Robert Kolar | Laszlo Kövi | Peter Matić | Julia Stemberger**

**Gesangskapelle Hermann | Herbert Zotti** Konzept & Moderation

Was geht uns Karl Kraus heute noch an? Das war doch dieser überkritische Griesgram, der alles niedergemacht hat. Stimmt eh' – auch: Nur war er einer der witzigsten und wortgewandtesten Zeitzeugen, die jemals in dieser Stadt gelebt haben. Und seine Kommentare zu Operette, Wienerlied und dem Männergesang-Verein sind einfach köstlich. Wir werden die betreffenden Musikstücke mit zwei Formationen quasi »live« erleben können. Also ein literarischer, musikalischer, historischer und humoristischer Abend für Feinschmecker.

---

#### **PRESSEKONTAKT:**

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar

A-1047 Wien; Postfach 17; Mobil: 0699-1 913 14 11; E-Mail: [service@gamuekl.org](mailto:service@gamuekl.org)



- **Sonntag 7. Mai (11.00 Uhr !)**

**Bockkeller: 1160 Wien, Gallitzinstraße 1**

**Eintritt:** € 18,00 / 9,00 (SchülerInnen, Studierende)

**Kartenreservierung:** 01 416 23 66 | [weanhean@wvlw.at](mailto:weanhean@wvlw.at)

**Kartenvorverkauf:** in allen Oeticket-Verkaufsstellen | [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)

**10% Ermäßigung an der Abendkassa:** für wvlw Mitglieder, Ö1 Club, A1 Telekom Sozial-Card und Mitarbeiter-Card, GPA-DJP Gewerkschaft, Wiener Zeitung Abo plus Card, Ab5zig Seniorenbund

## MORGENDÄMMERUNG

### Ramsch & Rosen

Nur Träumer finden ihren Weg durchs Mondlicht zum Sonnenaufgang. Und besonders leicht gelingt der Übergang von der Dunkelheit zum Tageslicht mit einem musikalischen Traum. Dämmt es schon? Genau! Welche anderen Lichtgestalten als »Ramsch & Rosen« mit ihren zarten Klängen könnten für uns besser die Morgendämmerung besingen? Julia Lacherstorfer und Simon Zöchbauer personifizieren ja geradezu elfenhaft den zagen Schein, der nach und nach der Helligkeit weicht. Im Gold der Morgendämmerung wird jeder Gast zu einem kostbaren Gut. Die Morgendämmerung kommt nicht zweimal, um Sie zu wecken!

- **Donnerstag, 11. Mai (19.30 Uhr)**

**Lutherische Stadtkirche: 1010 Wien, Dorotheergasse 18**

**Eintritt:** € 20,00 / 10,00 (SchülerInnen, Studierende)

**Kartenreservierung:** 01 416 23 66 | [weanhean@wvlw.at](mailto:weanhean@wvlw.at)

**Kartenvorverkauf:** in allen Oeticket-Verkaufsstellen | [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)

**10% Ermäßigung an der Abendkassa:** für wvlw Mitglieder, Ö1 Club, A1 Telekom Sozial-Card und Mitarbeiter-Card, GPA-DJP Gewerkschaft, Wiener Zeitung Abo plus Card, Ab5zig Seniorenbund

## UND WENN DIE WELT VOLL TEUFEL WÄR

### Martin Luther und der Volksgesang

**David Bergmüller | Ensemble Cinquecento | Helmut Jasbar** Auftragskomposition

**Matthias Loibner | Chris Pichler | Herbert Zotti** Konzept & Moderation

In Wien, das durch die katholischen Habsburger zur Hauptstadt der Gegenreformation mutierte, war er immer etwas suspekt. In diesem »Lutherjahr« wollen wir keinesfalls alle Aspekte von Luthers Wirkens beleuchten: Uns interessiert seine Sicht des »Volksgesanges« in der Kirche und der Stellenwert des Liedes in der Verkündigung. In der evangelischen Stadtpfarrkirche (AB), die von ordentlichen Katholiken üblicherweise »net amal ignoriert« wird, erleben Sie wunderschöne Lieder, Psalmen und Texte. Hörend und auch selbst singend, können wir so die Faszination von Luthers musikalischem Wirken empfinden.

---

#### PRESSEKONTAKT:

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar

A-1047 Wien; Postfach 17; Mobil: 0699-1 913 14 11; E-Mail: [service@gamuekl.org](mailto:service@gamuekl.org)



- **Samstag, 13. Mai (19.30 Uhr)**

**Bockkeller: 1160 Wien, Gallitzinstraße 1**

**Eintritt:** € 20,00 / 10,00 (SchülerInnen, Studierende)

**Kartenreservierung:** 01 416 23 66 | [weanhean@wvlw.at](mailto:weanhean@wvlw.at)

**Kartenvorverkauf:** in allen Oeticket-Verkaufsstellen | [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)

**10% Ermäßigung an der Abendkasse:** für wvlw Mitglieder, Ö1 Club, A1 Telekom Sozial-Card und Mitarbeiter-Card, GPA-DJP Gewerkschaft, Wiener Zeitung Abo plus Card, Ab5zig Seniorenbund

## **DER ALTE SÜNDER VOM WÖRTHERSEE**

**Porträt: Erich Meder**

**Tommy Hojsa | Traude Holzer | Wolfgang Stanicek** Konzept und Moderation

**Helmut Stippich | Maria Stippich**

Es gibt nicht allzu viele Textdichter wie Erich Meder. Geistreich und humorvoll hat er uns eine riesige Anzahl von Wienerliedern und Schlagern hinterlassen, die man zwar liebt und kennt, deren Textautor aber nicht. »Seine« Komponisten waren etwa Hans Lang, Nico Dostal, Peter Igelhoff und Hermann Leopoldi. Seine Lieder: *Der alte Sünder*, *Hallo Dienstmann*, *Du bist die Rose vom Wörthersee* oder *Florentinische Nächte*. Wir haben eine Reihe toller InterpretInnen versammelt, um diesen Abend zu einem etwas nostalgischen, aber durchaus heiterem Erlebnis für Ohren und Seele werden zu lassen. Durchschnittlicher Kitschfaktor ~ 0,3, also nicht übermäßig und liegt damit in der Bandbreite von Hans Moser'schen Liedvorträgen, wie *Mein Feuerzeug*. Und wer das nicht mag...

- **Dienstag, 16. Mai (19.30 Uhr)**

**Bockkeller: 1160 Wien, Gallitzinstraße 1**

**Eintritt:** € 18,00 / 9,00 (SchülerInnen, Studierende)

**Kartenreservierung:** 01 416 23 66 | [weanhean@wvlw.at](mailto:weanhean@wvlw.at)

**Kartenvorverkauf:** in allen Oeticket-Verkaufsstellen | [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)

**10% Ermäßigung an der Abendkasse:** für wvlw Mitglieder, Ö1 Club, A1 Telekom Sozial-Card und Mitarbeiter-Card, GPA-DJP Gewerkschaft, Wiener Zeitung Abo plus Card, Ab5zig Seniorenbund

## **GEH HEA DO UND SCHAU DA DES AU**

**Bohatsch & Skrepek**

Dieser flammende Appell, einem Lied von Bohatsch & Skrepek entnommen, ist eine dringende Empfehlung – kein Befehl! Dem seit über zehn Jahren diskret agierenden Duo entspringt eine Fülle an zündenden Gedanken, die in wunderbare Lieder gegossen werden. Paul Skrepek nimmt dazu seine Kontragitarre zur Hand und bearbeitet sie wie ein robustes Hartholz, aus dem er im Nu ein unglaubliches Klanggerüst modelliert. Helmut Bohatsch, der in »Soko Donau« Todesfälle aufklärt, singt dazu die lodernden Texte im Dialekt: Mut entbrannt und Herz verzehrend!

---

### **PRESSEKONTAKT:**

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar

A-1047 Wien; Postfach 17; Mobil: 0699-1 913 14 11; E-Mail: [service@gamuekl.org](mailto:service@gamuekl.org)





- **Donnerstag, 18. Mai (20.30 Uhr)**

**Porgy & Bess: 1010 Wien, Riemergasse 11**

Eintritt: € 20,00 / 10,00 (SchülerInnen, Studierende)

Kartenreservierung und Vorverkauf: 01 512 88 11 (Mo-So ab 16 Uhr), [ticket@porgy.at](mailto:ticket@porgy.at)

## **WEAN SWING**

**Jazz Revue Bruckner & IG(eh) Hop**

**Michael Bruckner | Valentin Duit | Philipp Jagschitz | Andreas Waelti**

**Special Guests: Christiane Beinl | Andreas Schreiber**

»Alles Swing!« heißt es beim diesjährigen **wean hean** Finale im Wiener Jazzclub Porgy & Bess. Michael Bruckner fungiert hier als Komponist, Texter, Gitarrist, Sänger und Swing-Tänzer. Gemeinsam mit seinem Ensemble gestaltet er den ersten Teil des Abends als Revue mit Elementen aus Neuem Wiener Chanson, New Orleans Jazz und experimentellen Schlagertexten vom Überleben und Leben. Für alle nicht-mehr-still-sitzen-könnenden Tanzbeine gibt es im zweiten Teil des Abends in Zusammenarbeit mit den TanzaktivistInnen der IG Hop eine kurze Einführung in Lindy Hop, den Swing-Stil der 1930er Jahre. Also nicht nur zum Zuschauen, sondern auch zum Mitmachen. Die Band spielt Swing im New Orleans-Surf-Schlagersound: es wird gemeinsam getanzt ... bis zum Schluss!

---

**PRESSEKONTAKT:**

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar

A-1047 Wien; Postfach 17; Mobil: 0699-1 913 14 11; E-Mail: [service@gamuekl.org](mailto:service@gamuekl.org)



# wean hean

Das Wienerliedfestival  
21. April – 18. Mai 2017

## **WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERERN:**

Kulturabteilung der Stadt Wien (MA 7)  
Stadt Wien Marketing GmbH  
Arbeiterkammer Wien  
GFÖM-AKM  
Veranstalterverband  
Kultur im Alsergrund

## **KOOPERATIONSPARTNER:**

A1 Telekom Sozial-Card und Mitarbeiter-Card  
Ab5zig Seniorenbund  
AK für Sie  
Café Ritter Ottakring  
Campus der Universität Wien (Altes AKH)  
Club Wien.at  
Filmclub Drosendorf  
GFÖM-AKM  
GPA-DJP  
Hotel-Restaurant Fritz Matuschek  
Institut für Musikwissenschaft der Universität Wien  
Hunger auf Kunst und Kultur  
7. Wiener Integrationswoche  
Konzertcafé Schmid Hansl | Herr Josef  
Lutherische Stadtkirche  
Ö1 Club  
Oeticket  
Österreichisches Volksliedwerk  
Porgy & Bess  
Radio Wien  
Reblaus Express  
Theater Akzent  
Wiener Tafel  
Wiener Zeitung

## **SOZIALE PARTNER von wean hean:**

Hunger auf Kunst und Kultur  
Wiener Tafel – Verein für sozialen Transfer

Die Wiener Tafel ist ein spendenfinanzierter Sozial- und Umweltverein, der täglich bis zu drei Tonnen wertvolle Lebensmittel vor dem Müll gerettet und 18.000 Armutsbetroffene mit den Warenspenden versorgt. [www.wienertafel.at](http://www.wienertafel.at)

**Spendenaktion:** Damit die (über-)lebenswichtigen Transporte der Wiener Tafel gesichert sind, brauchen wir Ihre Unterstützung: Wir freuen uns über Ihre Spende am Ende der Veranstaltung!

---

## **PRESSEKONTAKT:**

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar  
A-1047 Wien; Postfach 17; Mobil: 0699-1 913 14 11; E-Mail: [service@gamuekl.org](mailto:service@gamuekl.org)